

Nr. 100/2015

Rückblick auf
100 Ausgaben des
Gemeindebriefs
S.8

Der neue Kirchenvorstand
S.6

Evangelische
Kirchengemeinde

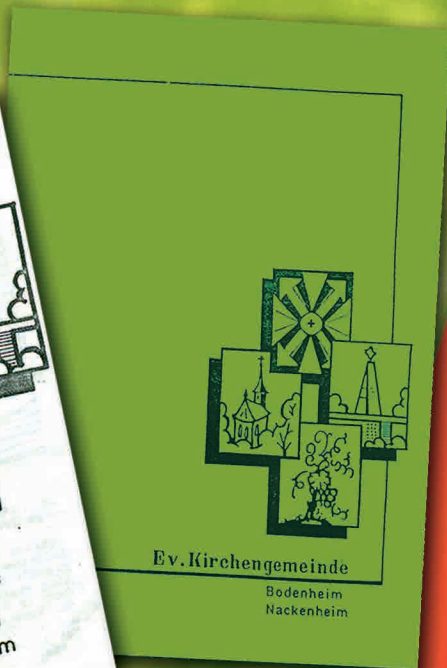
Bodenheim

Nackenheim

Juni - Juli - August - September

GEMEINDEBRIEF

100



Es ist Sommer, wenn dieser Gemeindebrief erscheint, Urlaubs- und Ferienzeit. Der August wird der Urlaubsmonat sein, denn viele, die an Schulferien gebunden sind, und die fangen in diesem Jahr erst Ende Juli an, werden verreisen. Auch wer nicht verreist, den wird es, wenn er nicht gerade allergisch gegen die Sonne ist oder die Wärme nicht verträgt, in freien Zeiten hinausziehen in die Natur, in den Garten, zu Grillfesten oder ins Freibad.

„Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben“ so dichtete es Paul Gerhardt vor mehr als 360 Jahren und schlägt damit ein buntes Bilderbuch des Sommers auf: Pflanzen und Tiere, Himmel und Erde, der Mensch und die ganze Schöpfung werden uns vor Augen gemalt: Narzissen und Tulpen, Berg und Tal, Lerche und Taube, Glucke und Reh, das Geblöke der Schafe und vergnügte Geschrei ihrer Hirten, die Bienen und der Weinstock, der Weizen und laubreiche Bäume.

Die ganze Schöpfung ist ein sinnenfrohes und sinnliches Bilderbuch Gottes. Wir werden eingeladen, selbst Anteil zu haben an dieser Sinnlichkeit und der Schönheit von Gottes Schöpfung. Doch das scheint nicht von selbst zu gehen. Wir brauchen den Anstoß dazu: „Geh aus!“... „suche!“... „schau

an!“... „sieh!“... Immer wieder werden wir angespornt, uns auf den Weg zu machen. Ein Weg von 15 Strophen wäre das für uns, aber dafür ein ungemein beliebter, denn diesem Lied, der Nummer 503 in unserem Gesangbuch, kommt ein vorderer Platz auf der Hitliste unserer Kirchenlieder zu. Schon zum Volkslied geworden, singt es geradezu von der Sehnsucht des Menschen nach sonnigen Tagen, nach Urlaubszeit; es singt von der Freude an Natur, Wandern und Erholung. Solche Freude weckt in uns neue Lebensgeister.

Andere Menschen jedoch gehen nicht mehr hinaus aus ihren Wohnungen und Häusern. Sie sind ganz eingesponnen in ihre eigenen Ängste, Schmerzen, Sorgen und Enttäuschungen.

Paul Gerhardt hat dieses Lied für seine Frau geschrieben, als sie eines der fünf Kinder verloren hatte. Solche traurigen, ganz persönlichen Erfahrungen liegen vielen seiner Lieder zugrunde. Sie bezeugen, dass Paul Gerhardt durch schlimmstes Leid nicht verbittert wurde, sondern selbst dann noch in sinnlicher, bildlich anschaulicher und gefühlvoller Sprache von der bewährten Zuversicht des Glaubens und dem nahen Gott sprechen konnte, und das alles in einer Zeit, die noch geprägt war von den Schrecken und Zerstörungen des

30-jährigen Krieges, als Dörfer und Städte noch wüst und leer waren.

Wer diesen Hintergrund kennt, versteht und singt die Liedzeilen anders: Geh aus dir raus mein Herz! Bleib nicht in deinem Kummer verschlossen! Geh aus dir raus mein Herz, richte dich nicht ein in deiner Bitterkeit. Suche Freude! Sie kommt nicht von allein! Geh aus dir raus, mach auf dein Herz wie einen Fensterladen und mach dich auf, finde Freude und wieder den Weg zu dir selbst! Lass dir helfen von den Wärmeschauern der „güldenene Sonne“ und der „lieben Sommerzeit“, von lauen Lüften und blauem Himmel! Seht Gottes Schöpfung an, wie lebendig diese Welt ist, und du selbst in ihr! Seht mit offenen Augen, macht eure Ohren auf, öffnet eure Sinne, euer Innerstes, öffnet euer Herz, um zu sehen und zu spüren, dass das Leben sich niemals unterkriegen lässt! Solche Sinneserfahrungen wünsche ich allen für den Sommer hier oder in fernen Landen. Solche Sinneserfahrungen lassen erspüren, dass unser Leben mehr ist als Hektik, Sorge und Geschäft. Solche Sinneserfahrungen lassen erspüren, dass Gott selbst hinter der Schönheit seiner Schöpfung steht und damit auch hinter unserem eigenen ganzen Leben.

Dr. Gerhard Schulz

Wann	Wo	Was	Wer
Sonntag 14. Juni	Bodenheim: 09.00 Uhr Nackenheim: 10.30 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst  	C. Ernst
Sonntag 21. Juni	Bodenheim: siehe Bericht S.10 Nackenheim: 09.00 Uhr	Gottesdienst im Freien an der Glockenberghütte (s. S. 10) Gottesdienst	D. Diehl
Sonntag 28. Juni	Bodenheim: 10.30 Uhr Nackenheim: 09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Taufen   Gottesdienst mit Abendmahl 	Th. Schwöbel
Sonntag 5. Juli	Bodenheim: 09.00 Uhr Nackenheim: 10.30 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst 	C. Ernst
Sonntag 12. Juli	Bodenheim: 10.30 Uhr Nackenheim: 09.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen  Gottesdienst	D. Diehl
Sonntag 19. Juli	Bodenheim: 09.00 Uhr Nackenheim: 10.30 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst mit Taufen   	Th. Schwöbel
Freitag 24. Juli	Bodenheim: 8.00 Uhr kath. Kirche St. Alban Nackenheim: 8.15 Uhr kath. Kirche St. Gereon	Ökumenischer Gottesdienst zum Schuljahresende	O. Gerhard/P. Kollar/Th. Schwöbel D. Diehl/A. Lehnert-Ambach/R.Ricker
Sonntag 26. Juli	Bodenheim: 10.30 Uhr Nackenheim: 09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl   Gottesdienst mit Abendmahl 	Dr. G. Schulz
Sonntag 02. August	Nackenheim: 10.30 Uhr	Gottesdienst	M. Horn
Sonntag 09. August	Bodenheim: 10.30 Uhr	Gottesdienst	C. Ernst

Wann	Wo	Was	Wer
Sonntag 16. August	Bodenheim: 10.30 Uhr Nackenheim: 09.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst im Caritas-Seniorenzentrum Gottesdienst	D. Diehl
Sonntag 23. August	Bodenheim: 09.00 Uhr Nackenheim: 10.30 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst 	Th. Schwöbel
Sonntag 30. August	Bodenheim: 10.30 Uhr Nackenheim: 09.00 Uhr	Gottesdienst mit mit Abendmahl und Taufen   Gottesdienst mit Abendmahl 	D. Diehl
Sonntag 06. September	Nackenheim: 10.30 Uhr	Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstands 	D. Diehl/ Th. Schwöbel
Dienstag 08. September	Bodenheim: 9.30 Uhr kath. Kirche St. Alban Nackenheim: 9.00 Uhr kath. Kirche St. Gereon	Ökumenischer Einschulungsgottesdienst	O. Gerhard/P. Kollar/Th. Schwöbel D. Diehl/A. Lehnert-Ambach/R. Ricker
Freitag 11. September	Bodenheim: 11.05 Uhr kath. Kirche St. Alban	Ökumenischer Gottesdienst zum Schuljahresbeginn für die Klassenstufen 2-4	D. Diehl/ O. Gerhard/P. Kollar
Samstag 12. September	Nackenheim ab 15.00 Uhr auf dem Gelände der Grundschule	ÖKUMENISCHES GEMEINDEFEST 17. 00 Uhr Familiengottesdienst	D. Diehl/O. Gerhard/ Dr. A. Nawar
Sonntag 13. September	Bodenheim: 10.30 Uhr	Taufgottesdienst 	Th. Schwöbel
Sonntag 20. September	Bodenheim: 10.30 Uhr	Gottesdienst	M. Bröker/ Th. Schwöbel



mit Abendmahl



mit Taufe



mit Kinderbetreuung



mit anschl. Kirchcafé



Mitwirkung der Kantorei

Rückblick auf Ostern

Ökumenische Gottesdienste für Menschen mit Demenz und deren Angehörige

Wir laden herzlich ein zu unseren ökumenischen Gottesdiensten, die einmal im Monat dienstags oder freitags um 11.00 Uhr in der Kapelle des Caritas-Zentrums St. Alban in Bodenheim und um 15.30 Uhr im Haus Hieronymus in Nackenheim stattfinden. Die nächsten Termine sind:
2. Juni 2015 - 3. Juli 2015 - 4. September 2015

Aktuelle Termine und kurzfristige Terminänderungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter:

www.ev-kirche-bodenheim-nackenheim.de/gemeinde/termine

Feier der Osternacht

70 Gemeindeglieder, darunter auch einige Kinder, trafen sich am Ostermorgen um 6.00 Uhr zur Feier der Osternacht. Im Hof des Gemeindezentrums loderte das Osterfeuer, an dem die neue Osterkerze entzündet wurde. Anschließend zogen alle zum Gottesdienst in die noch dunkle Kirche ein, die nach und nach vom Kerzenlicht immer mehr erhellt wurde. Nach dem Gottesdienst war die anfängliche Dunkelheit einem hellen freundlichen Ostermorgen gewichen. Im Gemeindehaus trafen sich dann alle österlichen Frühaufsteher zum gemeinsamen Frühstück.

Pfr. Thomas Schwöbel



Familiengottesdienst an Ostermontag



Ob das wohl gut geht? Über 100 Erwachsene und Kinder wurden aufgefordert, im Gottesdienst aufzustehen, einen Stein, der symbolisch für eine persönliche Last steht, im Altarraum des Gemeindezentrums abzulegen und sich dort ein Teelicht an der Osterkerze anzuzünden. Es ging gut. In großer Ruhe kamen Kinder und Erwachsene nach vorne, entzündeten ihr Osterlicht und stellten es anschließend auf das große gelbe Tuch, das die Mitte des Gottesdienstraumes bildete und auf dem zuletzt auch die Osterkerze ihren Platz fand. So wurde symbolisch verdeutlicht, dass auch wir heute noch Anteil haben an der Auferstehung Jesu. Zusammen mit Liedern und Gebeten – auch von den Kindern gesprochen – wurde die Osterbotschaft so auf eindrucksvolle Weise verkündigt.

Pfrin. Dagmar Diehl



Christian Danner,
Bodenheim



Carola Ernst,
Bodenheim



Elena Fusca,
Nackenheim



Heike Gerold,
Bodenheim



Monika Horn,
Bodenheim



Gabi Leber,
Bodenheim

Am 26. April hat die Wahl zu unserem neuen Kirchenvorstand stattgefunden. Von 2417 Wahlberechtigten haben 279 ihre Stimme abgegeben, was einer Wahlbeteiligung von 11,5% entspricht. Der Wahlvorstand hatte den Wahltag mit allen notwendigen Abläufen sehr gut vorbereitet, so dass die Wahl und die anschließende Auszählung zügig und ohne Zwischenfälle verlief. Am Abend wurde das vorläufige Wahlergebnis im Rahmen einer kleinen Feier, zu der die Kandidatinnen und Kandidaten und Gemeindemitglieder eingeladen waren, bekannt gegeben. Der Kirchenvorstand hat in seiner Sitzung vom 5. Mai 2015 den ordnungsgemäßen Ablauf der Wahl geprüft und das Wahlergebnis bestätigt. Herzlich danken möchte ich allen, die mit der Vorbereitung und Durchführung der Wahl betraut waren: Dem Benennungsausschuss, der die Kandidatinnen und Kandidaten geworben hat, dem Wahlvorstand, der den Ablauf der Wahlhandlung organisierte und

unserer Gemeindesekretärin Frau Rösner, die alle Fäden in der Hand hielt. Der größte Dank gilt natürlich unseren Kandidatinnen und Kandidaten, ohne die eine Wahl ja nicht möglich gewesen wäre. Wir gratulieren allen Gewählten ganz herzlich! Genauso herzlich laden wir diejenigen, die nicht in den Kirchenvorstand gewählt wurden, zur weiteren Mitarbeit in unserer Gemeinde ein, z.B. in den Ausschüssen, die der Kirchenvorstand für verschiedenen Arbeits- und Aufgabenfelder bildet. Die Amtszeit des neuen Kirchenvorstands beginnt am 1. September 2015.

Im Gottesdienst am 6. September um 10.30 Uhr findet die offizielle Einführung der neuen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher statt sowie die Verabschiedung derjenigen, die ihren Dienst im Kirchenvorstand unserer Gemeinde beenden.

Wir laden Sie ganz herzlich zu diesem Gottesdienst und dem anschließenden Kirchcafé ein.

Pfr. Thomas Schwöbel



**Hans Metzger,
Bodenheim**



**Helmut Reber,
Nackenheim**



**Dr. Gerhard Schulz,
Bodenheim**



**Dr. Manuela Struck,
Nackenheim**



**Silvia Vinnicombe,
Nackenheim**



**Alexandra Walczuch,
Nackenheim**

Wir sind bei der Nummer 100 unseres Gemeindebriefes angekommen! Wer hätte das gedacht, als zum Weihnachtsfest des Jahres 1980 unser erster Gemeindebrief herauskam. Damals erschien er zweimal im Jahr, und so hätte die 100. Ausgabe 2030 vorgelegen. Mit dem 41. Gemeindebrief aber – er erschien 2000 und deckte die Monate August bis November ab – haben wir uns in Kirchenvorstand und Redaktionsteam für eine vierteljährliche Ausgabe entschieden. Die moderne Technik machte es möglich. Mit der Nummer 98 hat der Gemeindebrief dank der Grafikdesign-Fachkenntnisse unserer Sekretärin Frau Jutta Rösner ein neues, gefälligeres und zeitgemäßeres Aussehen erhalten und erscheint nun in Farbe, so dass nun gute Bilder den Text ergänzen und erklären können.

Blenden wir einmal zurück:

Zum Anfang wurden die Gemeindebriefe aus Kostengründen nur an Gemeindeglieder verteilt, die dies ausdrücklich wünschten. Später erhielten alle evangelischen Haushalte unserer Kirchengemeinde den Gemeindebrief. Ein Austrägerkreis, die Hilfe der aktuellen Konfirmandenjahrgänge und gesunkene Druckkosten machten dies möglich.

Die ersten Gemeindebriefe wurden noch „geschnipselt“, das heißt, Texte wurden mit der Schreibmaschine geschrieben, eventuelle Grafiken oder Bilder wurden eingeklebt, und dann gingen die einzelnen Blätter in den Druck – schwarz-weiß natürlich, denn an Farbe dachte noch niemand, weil so etwas damals unbezahlbar war. Leicht vorstellbar, wie aufwändig die Herstellung des Gemeindebriefes war und was für ein wenig professionelles Ergebnis herauskam, verglichen mit anderen Presseerzeugnissen oder unseren heutigen Ansprüchen. Dabei haben alle daran Mitarbeitenden, etwa Pfarrer Sachse, Herr Knußmann aus Nackenheim, Frau Gisela Steinbauer oder auch der junge Martin Sachse, jede technische Möglichkeit genutzt, die sich ihnen zu dieser Zeit bot, dazu viel Liebe und Herzblut bei der Gestaltung des Gemeindebriefes aufgewandt. Erst seit unsere Kirchengemeinde 1999 über ein Sekretariat mit Rechner, Drucker und Scanner verfügte und Frau Seibel dort als Sekretärin das Regiment übernahm, konnte der Gemeindebrief zu Weihnachten 1999 mit der Nummer 40 computergestützt herausgegeben werden.

Wenn das Gewand des Gemeindebriefes nun neu und zeitgemäß gestaltet

erscheint, so ist doch seine Aufgabe die gleiche geblieben:

- Weitergabe von Informationen an die Gemeinde
- Aufbau von Kontakten in der Gemeinde
- Lebendiges Bekenntnis zu unserem Herrn Jesus Christus in dieser Welt

Dahinter verbergen sich neben Gottesdiensthinweisen die Einladungen zu Gemeindeguppen, aber auch Stellungnahmen zu aktuellen Themen aus christlicher Sicht, etwa zur sogenannten Sterbehilfe.

Die Abteilung für Christliche Publizistik der Universität Erlangen beschreibt den Gemeindebrief als „Stillen Riesen“ der kirchlichen Veröffentlichungen, der etwa 80 % aller evangelischen Christen erreicht. In der EKHN kommen Gemeindebriefe als Publikationen der Kirchengemeinden für ihre Mitglieder und die interessierte Öffentlichkeit auf eine Gesamtauflage von etwa 1,5 Millionen Exemplaren. Sie sind damit das Medium mit der höchsten Reichweite in der kirchlichen Publizistik, denn 91% der 1178 Kirchengemeinden im Gebiet der EKHN bringen eine solche regelmäßige und kostenlose Publikation für ihre Mitglie-

der heraus. Umfragen haben ergeben, dass sie weithin intensiv gelesen werden, und das nicht nur von den Senioren, sondern auch von der Hälfte der 14 – 29-jährigen Gemeindeglieder.

Was an den Gemeindebriefen interessiert, sind vor allem die Gottesdiensttermine und die Veranstaltungshinweise, danach folgen die Andacht im Gemeindebrief sowie Beiträge zu menschlichen oder gesellschaftlichen Problemen und Fragen. Berichte aus der Landeskirche, der Ökumene oder anderen Religionen werden nicht so häufig gelesen, weil es hierfür viele andere und damit konkurrierende Informationsquellen gibt. Dies zeigt eine kostenlose Untersuchung im Rahmen der gemeinnützigen Aktivitäten des Wirtschaftsprüfungsinstituts McKinsey aus den Jahren 1995 – 1997, die im Evangelisch-lutherischen Dekanat München durchgeführt wurde. Leider fehlen derzeit aktuellere Befunde dazu, so dass wir auf Hochrechnungen der fast 20 Jahre alten Ergebnisse angewiesen sind.

Eine Studie von 2013 bzw. die Masterarbeit des Kommunikations- und Medienpädagogen Michael Gutekunst (Württem-

bergische Landeskirche, Kirchenbezirk Mühlacker) ergibt, dass der Gemeindebrief als milieu- und generationenübergreifendes Presseinstrument weiterhin seinen besonderen Stellenwert in der Kirchengemeinde hat. Er ist anerkanntes Mittel, Menschen von unterschiedlicher Herkunft, in unterschiedlichem Alter und mit unterschiedlicher Kirchenbindung anzusprechen. Sein Anliegen bleibt es, das vielfältige Angebot kirchlicher Arbeit aufzuzeigen, zum Gedankenaustausch miteinander einzuladen und Offenheit in der Gemeinde zu schaffen, wenn es um Entscheidungen des Kirchenvorstandes oder der Kirchenleitung geht. Im Gemeindebrief will und soll deutlich werden, wie evangelisches Christentum in der Kirche gelebt werden kann, um damit die Mitgliedschaft in der Kirche zu stärken und Austrittstendenzen zu wehren.

Unser Gemeindebrief will lebendige Gemeinschaft schaffen, braucht aber auch lebendige Gemeinschaft. Daher ist unser Redaktionsteam für jede Verstärkung dankbar.

Dr. Gerhard Schulz



Mit einem Glas Sekt überraschte der Kirchenvorstand in seiner Aprilsitzung Pfarrerin Diehl und Pfarrer Schwöbel anlässlich ihrer 15-jährigen Tätigkeit in der Kirchengemeinde Bodenheim - Nackenheim.

Am 1. April 2000 hatte das Pfarrerehepaar die Nachfolge von Pfarrer Sachse angetreten. Dankbar blickten Kirchenvorstand, Pfarrer und Pfarrerin auf die vergangenen Jahre zurück und wünschten sich weiterhin eine so vertrauensvolle und lebendige Zusammenarbeit.



Noch ist der sanierte Kirchturm unseres Gemeindezentrums hinter dem Gerüst verborgen. Doch bis Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten, erstrahlt er hoffentlich wieder weithin sichtbar in neuem Glanz. Wind und Wetter, Moosbefall und Taubendreck hatten über viele Jahre Beton und Farbanstrich des Turms deutlich zuge-setzt und boten keinen schönen Anblick auf dieses weithin sichtbare Erkennungszeichen unserer ev. Kirchenge-

meinde. Nun wurden die Schäden am Turm behoben, eine mit Lotus-Effekt ausgestattete Farbschicht aufgetragen und ein Taubenschutz angebracht. Gute Voraussetzungen dafür, dass unser markanter Kirchturm für die kommenden Jahre nun wieder bestens geschützt ist, ansehnlich bleibt und seine Aufgabe erfüllt, auf den Ort hinzuweisen, an dem sich Menschen zum Gottesdienst und zum Gemeindeleben versammeln. Herzlichen Dank an die ausführenden Firmen, den Architekten und an unsere Landeskirche, die 80% der Sanierungskosten übernommen hat.

Pfr. Thomas Schwöbel

Am Sonntag, dem 21.06.2015, ist eine Wanderung geplant, die uns zur Glockenberghütte auf der Höhe zwischen Bodenheim und Gau-Bischofsheim führen soll.

Treffpunkt ist um 11.00 Uhr an der St. Albansstatue.

Unsere Tour führt uns über gut begehbbare Wirtschaftswege, nur am Ende ist ein Stück Feldweg zu bewältigen. Unterwegs wollen wir singen und miteinander ins Gespräch kommen.

Nach etwa einer Stunde haben wir dann unser Ziel erreicht. An der Hütte wird unser Pfarrerehepaar eine Andacht halten. Die von jedem mitgebrachte Verpflegung wird anschließend bei einem Picknick verzehrt (evtl. eine kleine Decke mitbringen). Die Glockenberghütte bietet nicht nur

Schutz, sondern auch einen herrlichen Panorama-Ausblick von der Frankfurter Skyline im Osten über die Ausläufer des Odenwaldes im Süd-Osten bis tief hinein in die rheinhessische Hügellandschaft.

Zu unserer Wanderung sind Jung und Alt sowie alle neu Hinzugezogenen herzlich eingeladen.

Über eine rege Teilnahme freut sich der Kirchenvorstand.

Hans Metzger



Foto: Daniel Kröhler

Samstag, 12. September 2015,
ab 15.00 Uhr auf dem Gelände
der Grundschule Nackenheim

Vor einiger Zeit wurde bei einem Treffen des Pfarrgemeinderats der kath. Pfarrgemeinde St. Gereon in Nackenheim und des Kirchenvorstands unserer ev. Kirchengemeinde der Wunsch geäußert, ein ökumenisches Gemeindefest zu feiern. Ziel dieser Veranstaltung ist sowohl ein Kennenlernen als auch ein Austausch unter den Mitgliedern beider Gemeinden. Besonders angesprochen sind die Bewohnerinnen und Bewohner der Neubaugebiete. Aber natürlich sind alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen aus beiden Orten herzlich willkommen.

In der ersten Sitzung des ökumenischen Festausschusses wurden zwei mögliche Veranstaltungsorte („Spielwiese“ und Grundschulgelände Nackenheim) vorgeschlagen. Außerdem wurde über organisatorische Möglichkeiten diskutiert. Nach einer Begehung der beiden möglichen Standorte für das gemeinsame Gemeindefest und einer kurzen Aussprache zu Beginn der Sitzung im Kettlersaal einigte

sich das Vorbereitungsteam darauf, das Gelände der Grundschule als Veranstaltungsort zu wählen. Vom Verbandsbürgermeister, Herrn Dr. Scheurer, und vom Rektor der Grundschule, Herrn Römer, wurde bereits eine schnelle Zusage betreffs der Nutzung des Geländes, der sanitären Anlagen etc. erteilt.

Als Gottesdienstort soll das Theatrum dienen. Das übrige Fest wird auf dem Schulhof stattfinden, wo Bierzeltgarnituren, Zelte, Pavillons und Sonnenschirme aufgestellt werden sollen. Die dort befindlichen Spielgeräte können von den Kindern benutzt werden.

Natürlich wird durch viele Helferinnen und Helfer für das leibliche Wohl gesorgt sein (Kaffee und Kuchen am Nachmittag; Bier, Wein, Grillgut gegen Abend). Außerdem gibt es alkoholfreie Cocktails, die von der kath. Jugend Nackenheim (KJN), der auch ev. Kinder und Jugendliche angehören, selbst gemixt und verkauft werden.

Beim Familiengottesdienst sollen nicht nur die Hauptamtlichen, sondern noch weitere Personen aus den beiden Kirchengemeinden mitwirken. Die Kinder des

kath. Kindergartens in Nackenheim und ein zu gründender ökumenischer Projektchor mit Mitgliedern des kath. Kirchenchors und der Ev. Kantorei Bodenheim-Nackenheim werden den Gottesdienst und das Fest musikalisch bereichern.

Plakate und Flyer, die auf das ök. Gemeindefest hinweisen, werden in Schaukästen der beiden Gemeinden sowie in den Geschäften ausgehängt.

Über eine große Zahl von Besucherinnen und Besuchern aus Bodenheim und Nackenheim zu unserem ökumenischen Gemeindefest freuen sich der Pfarrgemeinderat, der Kirchenvorstand und alle, die im Festausschuss an der Planung dieses besonderen Vorhabens beteiligt sind.

Wir laden Sie/Euch ganz herzlich zu unserem Fest ein, das am 12. September 2015 ab 15 Uhr auf dem Gelände der Grundschule in Nackenheim (Pommardstraße) stattfindet.

Es wäre schön, wenn wir Sie/Euch an diesem Tag begrüßen könnten.

Pfrin. Dagmar Diehl, Hans Metzger



Foto: Romina Hager, Fotostudio Portrait Atelier in Bodenheim

Konfirmation in Nackenheim am 3. Mai 2015



Foto: Romina Hager, Fotostudio Portrait Atelier in Bodenheim

Konfirmation in Bodenheim am 10. Mai 2015



Vorstellungsgottesdienst „Gutes tun tut gut“ am 15. März 2015

Die ökumenische Kinderkirche lädt alle Kinder im Alter zwischen 1 und 5 Jahren und deren Eltern und Geschwister herzlich ein.

Wir treffen uns, um gemeinsam zu singen und zu beten. Wir erzählen und hören Geschichten aus der Bibel und malen, basteln und spielen etwas dazu. Dabei steht immer ein bestimmtes Thema im Mittelpunkt.

Zum Abschluss lassen wir die Kinderkirche mit Saft und Brezelchen bzw. Kaffee und Keksen gemütlich ausklingen.

Die ökumenische Kinderkirche findet in Bodenheim in der Regel am 2. Freitag jedes Monats um 16.30 Uhr statt. Wir treffen uns immer im Wechsel im ev. Gemeindehaus (GH) und im kath. Pfarrzentrum (PZ).

Termine

10.07.15 (GH)

11.09.15 (PZ)

09.10.15 GH)



Termine

Samstag, 20. Juni, 10.00-13.00 Uhr:
Kindergottesdienst in Nackenheim

Samstag, 18. Juli, 10.00-13.00 Uhr:
Kindergottesdienst in Nackenheim

Samstag, 12. September, ab 16.00 Uhr
Ökumenisches Gemeindefest auf dem Gelände der Grundschule in Nackenheim Kinderprogramm

Samstag, 26. September, 10.00-13.00 Uhr:
Kindergottesdienst in Nackenheim

...nach Oppenheim mit Besichtigung der Katharinenkirche am 21. März 2015



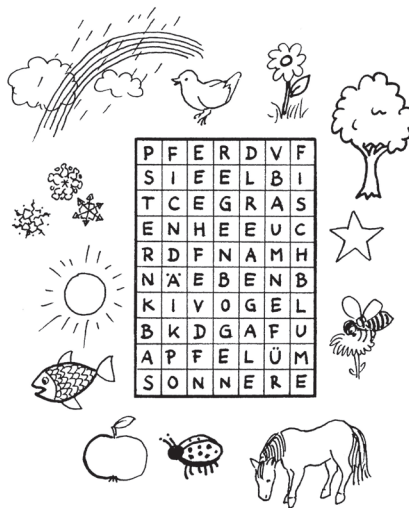
Kreuzweg mit SchülerInnen der Grundschule Nackenheim



Kurz vor den Osterferien trafen sich ca. 50 Schülerinnen und Schüler der vierten Jahrgangsstufe der Grundschule in Nackenheim im evangelischen Gemeindezentrum, um einen Kreuzweg zu gestalten. Unter der Anleitung von Frau Pfrin. Diehl und der Gemeindeferentin Frau Lehnert-Ambach

wurden die verschiedenen Stationen des Leidens, des Sterbens und der Auferstehung Jesu mit verschiedenfarbigen Tüchern und mehreren Symbolen für die Kinder anschaulich gemacht und ihnen auf diese Weise die Bedeutung der Karwoche und des Osterfestes verdeutlicht. Mit einem gemeinsamen Frühstück endete dieser besondere Vormittag für die Schülerinnen und Schüler.

Pfrin. Dagmar Diehl



Löwenzahn-Basteltipp

Die schönen gelben Blüten dieser Pflanze sind von Frühling bis Herbst fast überall zu finden. Löwenzahn wächst auf herbstlichen Kuhwiesen, an Straßenrändern und sogar mitten in der Stadt. Trotz des gefährlichen Namens sind diese Blumen bei Kindern sehr beliebt. Die meisten von euch kennen den Löwenzahn bestimmt auch unter dem Namen Pusteblume. An den winzigen Fallschirmen hängt jeweils ein Samenkorn. Dort, wo der Wind es hinführt, wächst im nächsten Jahr vielleicht eine neue Löwenzahnpflanze.

Aus ihren Stängeln kann man eine schöne Kette basteln. Probier es doch einfach mal aus:

■ Du brauchst für diese Kette eigentlich nur die Stängel der Pflanze.

■ Hast du genügend gesammelt, brauchst du nur das dünnere Stängelende in das dickere stecken, sodass ein Ring entsteht.



■ Der nächste Stängel wird vor dem Schließen durch den vorherigen Ring geführt. So entsteht Ring für Ring eine beliebige lange Kette.

■ Wenn die Kette lang genug ist, verbindest du den letzten Ring mit dem ersten, bevor du die Enden ineinander steckst.



Kinderlesenacht

Wir laden alle Kinder zwischen 6 und 11 Jahren zur Kinderlesenacht ein.

Beginn ist am Freitag, dem **26. Juni**, um 18.00 Uhr am ev. Gemeindehaus in Bodenheim.

Wir werden wieder spannende und lustige Geschichten hören, singen, spielen, am Lagerfeuer sitzen, durch die Nacht wandern und natürlich gemeinsam in Zelten übernachten.

Am Samstagmorgen wollen wir zusammen frühstücken und dann zum Abschluss gemeinsam mit Euren Eltern und Geschwistern um 9.30 Uhr einen kleinen Gottesdienst feiern.

Anmeldung bitte bei uns im Gemeindebüro unter 06135 – 951852.

(Montag und Donnerstag: 9.30 Uhr – 13.00 Uhr, Dienstag: 15.30 Uhr – 18.30 Uhr)
Kostenbeitrag: 6 €

Wir freuen uns auf diese Lesenacht mit Euch!!



Seniorenachmittage

Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Seniorenachmittagen, die in der Regel an jedem letzten Mittwoch im Monat von 15-17 Uhr im ev. Gemeindehaus in Bodenheim stattfinden.

Der Nachmittag endet dann mit einem Lied und einem Gebet.

Wir holen Sie auch gerne zu Hause ab und bringen Sie wieder zurück. Bitte melden Sie sich bei uns im Pfarramt!



Hier die nächsten Termine und Themen:

24. Juni 2015 (in Nackenheim!):
Ein bunter Nachmittag mit Gesprächen, Geschichten und Gesang

Juli: Sommerpause

26. August 2015:
Istanbul - Stadt der Gegensätze

Wir beginnen mit einer Andacht, kommen dann beim Kaffeetrinken miteinander ins Gespräch und beschäftigen uns anschließend mit einem bestimmten Thema, das Sie dem Programm unten entnehmen können.

An diesem Nachmittag wird uns Axel Guse Eindrücke von einer Studienreise in diese besondere Stadt zwischen Okzident und Orient schildern und uns dazu Bilder präsentieren.

Pfrin. Dagmar Diehl

Wir, das Blockflötenensemble der ev. Kirchengemeinde Bodenheim-Nackenheim, musizieren seit inzwischen mehreren Jahren fröhlich miteinander und haben schon diverse Gottesdienste, Gemeindefeste, das 125-jährige Gemeindejubiläum sowie Advents-



konzerte mitgestaltet. Dabei spielen wir mit unseren Sopran-, Alt-, Tenor- und Bassflöten nicht nur geistliche Stücke, sondern viele bekannte und auch moderne Komponisten. Neben – und natürlich auch bei – dem Flöten haben wir viel Spaß zusammen und sorgen dafür, dass auch das Zwischenmenschliche und Gemütliche nicht zu kurz kommen.

Leider hat sich unser netter Kreis in den letzten Jahren stark reduziert, so dass wir häufig Schwierigkeiten haben, alle vier Stimmen zu besetzen. Da es uns jedoch große Freude macht und wir auch weiterhin gerne innerhalb der ev. Kirchengemeinde musizieren möchten, suchen wir dringend weitere nette Flötenfrauen und/oder –männer (!) für unser Team. Wir treffen uns in der Regel alle 14 Tage montags um 20.30 Uhr im ev. Gemeindehaus, Kirchsteig 23 in Bodenheim.

Unser Flötenteam – Beate Becker, Susanne Galla, Juliane Krug, Melanie Leising – freut sich über Anfragen und weitere, begeisterte Flötenspieler/-innen!

Unsere nächsten Termine:

**1.6.2015 - 15.6.2015 - 29.6.2015 -
27.7.2015 - 10.8.2015 - 24.8.2015**

Kontakt:

floetenkreis.bodenheim@gmx.de
Telefon: 06135 9331027 oder
06131 881723

Geträumt – geplant – gemacht

Zur Umsetzung neuer Ideen in der Gemeinde

Unter der Überschrift „Für Träumer, Planer, Macher ...“ wurde im Gemeindebrief Nr. 97 der Ideenworkshop als neues Forum für die Gemeindegestaltung vorgestellt. Beim letzten Treffen im Juni 2014 wurden fünf Projekte durch gezielte Planung auf den Weg gebracht. Nach einem knappen Jahr hier nun ein kurzes Resümee zur Umsetzung:

- 1) Gemeindegewandlung für Jung und Alt: wird am 21.06.2015 stattfinden.
- 2) Ökumenisches Gemeindefest (mit der Idee „Berg kommt zum Propheten“, d. h. findet außerhalb der Kirche statt): wird am 12.09.2015 stattfinden.
- 3) Kinderbetreuung im 10.30 -Uhr-Gottesdienst in Nackenheim in Kombination mit dem Kirchcafé: läuft (fast immer).
- 4) Drei Veranstaltungen für Jugendliche jährlich: Ein Grillabend hat stattgefunden, weitere Angebote sind geplant.
- 5) Fragebogenaktion zur zukünftigen Gestaltung der Gemeindearbeit: wurde im Gemeindebrief Nr. 99 durchgeführt

und soll nochmals anlässlich des Gemeindefestes vertieft werden.

Rein rechnerisch ergibt sich also mit der vollständigen Umsetzung von vier Ideen und der begonnenen Realisierung einer fünften ein über 80%iger Erfolg. Trotzdem haben wir den härtesten Brocken noch vor uns, eine Jugendarbeit, die Jugendliche auch nach der Konfirmation mit der Gemeinde verbindet (ein Problem, das wir mit zahlreichen Gemeinden teilen). Andere Ideen sind im letzten Jahr außerdem erst einmal „in die zweite Reihe gerückt“ worden oder werden von Gemeindegliedern noch „geträumt“ - wie vielleicht von Ihnen:

- Bitte füllen Sie den Fragebogen des letzten Gemeindebriefes aus und reichen ihn ein
- oder kontaktieren Sie das Pfarramt mit Ihrer Anregung telefonisch / per Email
- oder signalisieren Sie Ihr Interesse, am nächsten Ideenworkshop teilzunehmen. Sie werden dann eingeladen.

Das nächste Treffen wird nach Amtsantritt des neuen Kirchenvorstandes stattfinden.

Manuela Struck

Wir laden alle Frauen herzlich ein zu den Themenabenden, Unternehmungen und zum Stammtisch unseres Frauentreffpunktes „Kreuz und Quer“.

Hier die nächsten Veranstaltungen, die in der Regel im ev. Gemeindehaus in Bodenheim stattfinden.

Montag, 6. Juli 2015, 20 Uhr

Thema: Literaturabend

Bei schönem Wetter im Garten des Pfarrhauses, stellen wir uns gegenseitig unsere Lieblingsbücher vor, sowie Bücher, die wir als besonders lesenswert empfinden (inkl. Vorlesen ausgewählter Passagen). Außerdem gibt es eine Bücherausleihbörse, damit wir uns gegenseitig mit Urlaubslektüre versorgen können. Wer möchte, kann gerne eine Flasche Wein oder etwas zum Knabbern mitbringen!

Dienstag, 25. August 2015, 20 Uhr

Gemütlicher Abend im Garten der Weinstube „Zur Angela“

(Langgasse 18) in Bodenheim

**Dienstag, 15. September 2015,
18.00-20.30 Uhr**

Thema: „Frau ist nicht gleich Frau und warum Zitronen gegen Vorurteile helfen können“

Seminar des Landesverbands Ev. Frauen in Hessen und Nassau e.V

Wir alle gehören verschiedenen Gruppen oder Kreisen an und haben in der Familie, im Beruf, im Freundeskreis etc. ganz unterschiedliche soziale Rollen, in denen wir mit anderen in Beziehung treten. Diese „Mehrfachzugehörigkeit“ macht uns zu einer einzigartigen Persönlichkeit, birgt aber auch die Gefahr der Entstehung von Vorurteilen und Stereotypen (nicht hinterfragte, festgefahrene Meinungen einer Gruppe über die andere Gruppe). Wie es möglich ist, eine Kultur der Anerkennung und Solidarität zu schaffen, soll an diesem Abend Ziel unserer Überlegungen sein. Das Seminar wird abwechslungsreich mit verschiedenen Methoden und unter Einbeziehung der Teilnehmerinnen gestaltet.

Referentin: Elke Seipel vom Landesverband „Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V.“

Kostenbeitrag: 8 €

Pfrin. Dagmar Diehl

Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Bodenheim - Nackenheim, Kirchsteig 21, 55294 Bodenheim

Redaktion: Dagmar Diehl, Carola Ernst, Hans Metzger, Jutta Rösner, Tim Schaefer, Dr. Gerhard Schulz, Thomas Schwöbel,

Dr. Manuela Struck, Silvia Vinnicombe

Gestaltung, Layout: Jutta Rösner

Druck: wir-machen-druck GmbH, Auflage 2000 Stück

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich und wird kostenlos an alle Evangelischen in Bodenheim und Nackenheim verteilt.
Der Redaktionsschluss für den Gemeindebrief September, Oktober, November ist am 14. August 2015.

Über Anregungen und Spenden freuen wir uns sehr! Spendenquittungen werden ausgestellt.

Spendenkonto: Sparkasse Mainz, DE95 5505 0120 0138 0011 77, BIC MALADE51MNZ, Verw. Zweck: „Gemeindebrief“

KinderKirche (1-5 Jahre)

Einmal im Monat, am zweiten Freitag des Monats um 16.30 Uhr in Bodenheim
Infos: Pfrin. Dagmar Diehl, Tel. 2306

Kindergottesdienst (6-10 Jahre)

Einmal im Monat samstags von 10.00 - 12.30 Uhr in Nackenheim
Infos: Kirstin Volmer, Tel. 7232740, Katja Skambraks, Tel. 7064560 und
Christiane Schaefer, Tel. 7064263

Kinderchor

Dienstags, 16.30 Uhr in Bodenheim, Infos: Renate Mameli, Tel. 06138 902691

Kantorei

Donnerstags, 19.30 Uhr in Nackenheim, Infos: Renate Mameli, Tel. 06138 902691

Flötenkreis

Montags 14-tägig in Bodenheim, Infos: Melanie Leising, Tel. 06131 881723

Frauentreffpunkt „Kreuz und Quer“

Einmal im Monat, ab 20.00 Uhr in Bodenheim
Infos: Ursula Köhl, Tel. 06133 579497

Seniorenkreis

Letzter Mittwoch im Monat, 15.00 - 17.00 Uhr in Bodenheim
Infos: Inge Schäfer, Tel. 9322047

Ökumenischer Bibelkreis

Einmal im Monat freitags, 20.00 Uhr, Termine im Amtsblatt
Infos: Pfr. Thomas Schwöbel, Tel. 2306

Besuchsdienstkreis

Wenn Sie gerne besucht werden möchten oder jemanden kennen, der sich über Besuch freut, wenden Sie sich bitte an Pfrin. Dagmar Diehl, Tel. 2306

PfarrerIn Dagmar Diehl **Pfarrer Thomas Schwöbel**

Tel. 06135 2306

mail: dagmar.diehl@gmx.de

mail: th.schwoebel@gmx.de

Küster in Bodenheim und **Vermietung Gemeindehaus** Peter Mayer, Tel. 0173 7980014

Küsterin in Nackenheim Marianne Darmstadt, Tel. 06135 4795

Kirchenmusik Kantorei und Kinderchor Renate Mameli, Tel. 06138 902691

Organistin/Organist Birgit Aßler-Dikmenoğlu Tel. 06135 7028961 Helmut Martini, Tel. 06724 6034695

Gemeindebüro Jutta Rösner, Tel. 06135 951852 pfarramt@ev-kirche-bodenheim-nackenheim.de Öffnungszeiten: Montag 09.30 Uhr-13.00 Uhr Dienstag: 15.30 Uhr-18.30 Uhr Donnerstag: 09.30 Uhr-13.00 Uhr

www.ev-kirche-bodenheim-nackenheim.de



Ich wünsche dir,
dass nach schweren Zeiten
ein Sonnenstrahl auf dich fällt
und dich ermutigt
den Kopf zu heben.

Damit das,
was blühen will,
sich entfalten kann,
knittrig, filigran
und umwerfend schön
wie ein Klatschmohn
am Wegesrand.

*(Aus: Tina Willms,
Aufblühen und leben,
Verlag am Eschbach 2012)*



Evangelische
Kirchengemeinde

Bodenheim

Nackenheim